

Räume

ZUM MATERIAL IM EINZELNEN

KARTEI (8 KARTEN, DIN A4)

Räume in der Kunst

von ANNA ELISABETH ALBRECHT

Wie gestaltet sich das Verhältnis von Kunst und Raum? Mit dem sogenannten *spatial turn* haben sich Kunst und Wissenschaft den politischen, geografischen und sozialen Räumen geöffnet. Weil Kunst über ihre Betrachtung funktioniert, bilden Kunst- und Betrachtterraum von jeher eine Schicksalsgemeinschaft. Bildet die Kunst den Raum ab oder wird der Raum zur Kunst? In der Renaissance bekommt das Thema Raum mit der Erfindung der Zentralperspektive einen mathematisch genau berechneten Platz im Bild und der Betrachter seinen festen Standpunkt. In den folgenden Jahrhunderten wachsen Bildraum und Betrachtterraum, bis im 20. Jahrhundert das Bild aus seinem Rahmen bricht und die Kunst in Stadt- und Landschaftsräume vordringt: als Kunst im öffentlichen Raum (Environment, Happening, Land Art) oder im Museum (Installation).

1 Masaccio, eigentl. Tommaso di Ser Cassai (1401–1428)

Trinität, 1425–1428,
Fresko, 667×317 cm,
Santa Maria Novella, Florenz

2 Giambologna, eigentl. Jean de Boulogne (1529–1608)

Raub der Sabinerinnen, 1579,
Marmor, 410 cm,
Loggia die Lanzi, Florenz

3 Giovanni Lorenzo Bernini (1598–1680)

Petersplatz, 1656–1667,
Travertin, 240×340 m,
Vatikan, Rom

4 Henry Hoare (1705–1785) u. Henry Flitcroft (1697–1769)

Stourhead Garden, 1741–1765,
Wiltshire, England

5 Étienne Louis Boullée (1728–1799)

Kenotaph Newton, 1784,
lavierte Federzeichnung, 42×25,6 cm,
Bibliothèque nationale de France, Paris

6 Kurt Schwitters (1887–1948)

Merzbau, begonnen 1923, Zustand von 1933,
rekonstruiert 1981–1983 von Peter Bissegger,
Holz, Farbe, Gips, Polyester, Fotografie, Glas,
393×580×460 cm, Sprengel Museum, Hannover

7 Andy Goldsworthy (geb. 1956)

Roofs, 2004/05, Buckingham Virginia Schiefer,
Installation insg. 2255,7×4613,6×1310,2 cm,
jede Kuppel für sich ca. 823 cm,
National Gallery of Art, Washington DC

8 Olafur Eliasson (geb. 1967)

Spielraum für den Anfang der Kritik, 2009,
Rauminstallation, Regalkonstruktion, Stecksysteme
(Zometools), 400×775×800 cm, Kunsthalle, Hamburg

SCHNITTBÖGEN

3 Schnittbögen in DIN A2 zum Bau eines Papiertheaters

von ALENA SCHARRER/LUCIA SCHMUCK

- ▶ Zur Unterrichtsidee: Was für ein Theater!, S. 30ff.

KOPIERVORLAGEN

1 Arbeitsanweisung zum Bau des Papiertheaters (DIN A4, zweiseitig, farbig)

von ALENA SCHARRER/LUCIA SCHMUCK

- ▶ Zur Unterrichtsidee: Was für ein Theater!, S. 30ff.

2 Abmessung des Wohnwürfels (DIN A4, farbig)

von CHRISTOPH SCHOLTER

- ▶ Zur Unterrichtsidee: Wohnen auf engstem Raum – der Wohnwürfel, S. 34ff.

2 FOLIEN

Bildbeispiele zu den Artikeln im Heft

FOLIE 1

Erwin Wurm:

Narrow House, 2010,

Mixed media, 700×130×1.600 cm, Kunstraum Dornbirn, Österreich

- ▶ Zur Unterrichtsidee: „My room is me“, S. 18ff.

J. F. Schreiber:

Großes Papiertheater mit 13 Kulissenbildern,

um 1890, Lithografie, Esslingen

- ▶ Zur Unterrichtsidee: Was für ein Theater!, S. 30ff.

FOLIE 2

Andreas von Weizsäcker:

Tabula Rasa, 2002,

Installation aus Büttenpapier gefertigte Bürountensilien: Tisch, Drehstuhl, Globus, Radio, Telefon

- ▶ Zur Unterrichtsidee: Unser weißer Raum, S. 22ff.

René Magritte:

Les Valeurs personnelles (Die persönlichen Werte), 1952,

Öl auf Leinwand, 80×100 cm

- ▶ Zur Unterrichtsidee: Mein surreales Zimmer, S. 26ff.

KUNST

wird herausgegeben vom
Friedrich Verlag in Velber
in Zusammenarbeit mit Klett und
in Verbindung mit Piet Bohl,
Judith Hilmes, Gisela Hollmann-Peissig,
Barbara Lutz-Sterzenbach und Thomas Michl

STÄNDIGE MITARBEIT

Rubrik „Einblick“: Werner Stehr
Rubrik „Überblick“: Alfred Czech

HEFTMODERATION

Thomas Michl

REDAKTION

Katja Heckes
Adresse s. Verlag
Tel. 0511/400 04-236
redaktion.kunst@friedrich-verlag.de
www.kunst5-10.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Jutta Roeder
Tel. 0511/400 04-183
roeder@friedrich-verlag.de

VERLAG

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Michael Conradt, Hubertus Rollfing

PROGRAMMLEITUNG

Maren Ankermann (v.i. S. d. P.)

ANZEIGENMARKETING

Bianca Schwabe
Adresse s. Verlag
Tel. 0511/400 04-123
Fax: 0511/400 04-975
schwabe@friedrich-verlag.de

Bettina Wohlers
Adresse s. Verlag
Tel. 0511/400 04-243
Fax: 0511/400 04-975
wohlers@friedrich-verlag.de

VERANTWORTUNG FÜR DEN ANZEIGENTEIL

Hubertus Rollfing (v. i. S. d. P.)
Adresse s. Verlag

ANZEIGENPREISLISTE

Gültig ab 01.01.2015

LESERSERVICE

Tel. 0511/400 04-150
Tel. 0511/400 04-170
leserservice@friedrich-verlag.de

DRUCK

Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Widukindplatz 2, 58802 Balve

REALISATION

Katrin Gerstle

BEZUGSBEDINGUNGEN

Das Jahresabonnement von **KUNST** kostet € 87,00 zzgl. Versand € 14,00 und besteht aus 4 Ausgaben und 4 Materialpaketen. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich, ansonsten verlängert sich der Bezug um weitere 12 Monate. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Auslandspreise auf Anfrage. Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie der Kundennummer (s. Rechnung).

KUNST ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch Balmer Bücherdienst AG, Kobiboden, 8840 Einsiedeln. Weiteres Ausland auf Anfrage.

Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.

ISSN: 1861-4247

(AUSGABE MIT MATERIALPAKET) ISSN: 1861-7255

BESTELL-NR. THEMENHEFT: 19349

BESTELL-NR. MATERIALPAKET: 19749

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann, Braunschweig bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Inhaber der Bildrechte, die wir nicht ausfindig machen konnten, bitten wir, sich beim Verlag zu melden. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

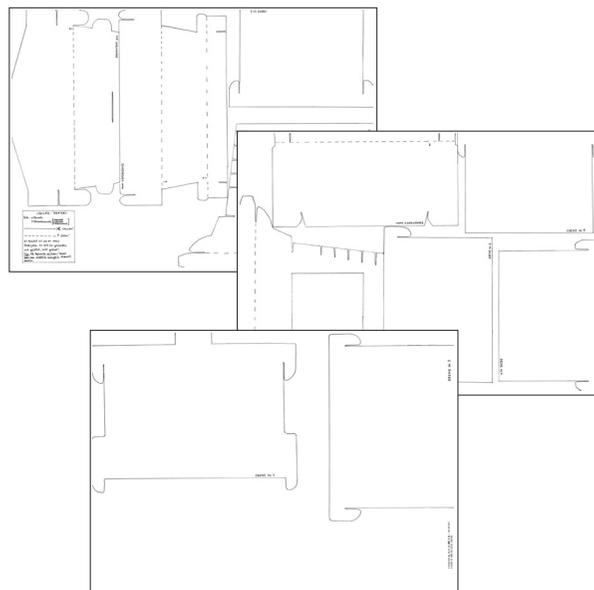
DAS MATERIALPAKET IM ÜBERBLICK



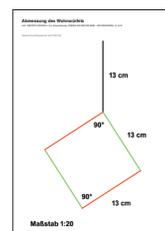
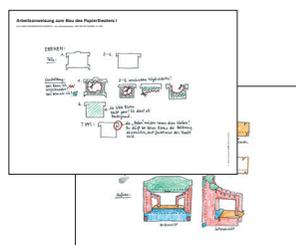
8 KARTEIKARTEN
(DIN A4, farbig)



2 FOLIEN
(DIN A4, farbig)



3 SCHNITTBÖGEN
(DIN A2)



2 KOPIERVORLAGEN
(DIN A4, farbig)